

# "Aber was nützt mir das alles wänn mich d'Schwiz nid will anerkenne?!"

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

○ MOSKAU



„Aber was nützt mir das alles wänn mich d'Schwiz  
nid will anerkenne?!“

**Amtsblatt vom Kt. Solothurn**  
Nr. 48 vom 26. 11. 43

**Verschollenheitsrut.**

Blauenstein, Jakob Felix, des Niklaus und der Katharina Husi, geboren den 25. Juli 1825, von Wangen bei Olten, zuletzt wohnhaft gewesen in Olten, in den Jahren 1850/1860 nach Amerika ausgewandert und seither unbekanntem Aufenthaltes, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Unterzeichneten mündlich oder schriftlich zu melden, ansonst über ihn die Verschollenheit erklärt wird.  
...., den 18. November 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von ....

Wir hoffen zuversichtlich, daß der 118jährige Patriarch dem Rufe Folge leisten wird.  
A. M.

**Auch ein Neujahrswunsch**

Wüwa (Würkli wahr)

....., 31. 12. 43

Sehr geehrter Herr Tätsch!

Ich möchte Ihnen für die beglückte Klostertrechnung danken und wünsche Ihnen, sowie allen Ihren Angehörigen viel Glück zum Jahreswechsel.

Hochachtungsvoll Greta M. ....

Großveranstaltungen  
und kleine Anlässe



können dank der ausgezeichneten Einrichtung des Kongressgebäudes gleichzeitig durchgeführt werden.  
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telefon 7 56 30

**Bündnersprüche**

Wie me spinnt, so tuechets.

Wem 's Glück will, däm chalberet de Holzschlegel im Gade.  
F. J. S.

**Hobelspäne**

Er war so gebildet und zugleich so tüchtig, daß er bei dem Wort «Pestalozzi» sofort an eine Zwanzigfrankennote dachte.

Ein Spießbürger ist ein Männchen, dem «die Milch der frommen Denkart» sauer geworden ist.

Anspruchsloses Volk, das die großen Gestalten der Literatur nur aus Filmen kennt!  
R. B. S.